

Auszug aus **Streifzüge** bei **Context XXI**

(<http://contextxxi.org/wer-spielt-wen-nieder.html>)

erstellt am: 23. April 2024

Datum dieses Beitrags: Juli 2019

Wer spielt wen nieder?

■ FRANZ SCHANDL

Es war ein ungleicher Kampf. Wenngleich mit schlechtem Ausgang für mich und nicht für ihn. Für gewöhnlich spielten die Youngsters in den Siebzigerjahren ihre Eltern nieder. Man drehte die Steroanlage auf und ärgerte die Alten. Bei mir hat das leider nicht funktioniert. Bei dem seltsamen Machtspiel: „Wer hat die meisten Watt?“, ward ich heillos unterlegen. Der Lärmaustausch endete mitunter in einer schämlichen Niederlage. Meine Pubertät konnte das zwar nicht aufhalten, aber durcheinandergebracht hat es mich schon.

Nicht dass ich meine Gerätschaft (bei mir war der Plattenspieler nicht Stereo, sondern Mono, detto der Kassettenrecorder) nicht aufdrehte, was das Zeug hergab – aber das Zeug gab nicht viel

her. Mein Vater hingegen schaltete seine Apparate ein und spielte mich einfach an die Wand. Er war nämlich jahrzehntlang Mitglied diverser ländlicher Musikkapellen gewesen und so schwer bewaffnet. Souverän erledigte er mit seinen kräftigen Verstärkern und riesigen Boxen mein Aufbegehren.

„Smoke on the water“ ging unter im Schmalz von „Rehbraune Augen hat mein Schatz“. Viele dieser Schlager konnte ich durch die beharrliche väterliche Zwangsbeschallung sogar auswendig. Noch heute lärmen sie in meinen Ohren.

Franz Schandl: Geboren 1960 in Eberweis/Niederösterreich. Studium der Geschichte und Politikwissen-

schaft in Wien. Lebt dortselbst als Historiker und Publizist und verdient seine Brötchen als Journalist wider Willen. Redakteur der Zeitschrift *Streifzüge*. Diverse Veröffentlichungen, gem. mit Gerhard Schattauer Verfasser der Studie „Die Grünen in Österreich. Entwicklung und Konsolidierung einer politischen Kraft“, Wien 1996. Aktuell: Nikolaus Dimmel/Karl A. Immervoll/Franz Schandl (Hg.), „Sinnvoll tätig sein, Wirkungen eines Grundeinkommens“, Wien 2019.

Lizenz dieses Beitrags

CC by-sa

Creative Commons - Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen